

Energie-Control Austria  
Rudolfsplatz 13A  
1010 Wien

Per Email an: recht-post@e-control.at

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht von  
V WVO 01/26

Unser Zeichen  
AI

DW  
37

Datum  
13.02.2026

**V WVO 01/26 - Stellungnahme des Fachverbandes der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (FGW) zum Begutachtungsentwurf Wechselverordnung 2026 (WVO 2026)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Möglichkeit, im Rahmen des Begutachtungsverfahrens zur **Wechselverordnung 2026 (WVO 2026)** Stellung zu nehmen. Besonders positiv möchten wir zudem die diesbezüglichen Besprechungstermine zwischen E-Control und Branchenvertretern während des vergangenen Jahres hervorheben.

**§ 5 Abs 1 Z 4:**

*„Verweigerung der Durchführung der Verfahren*

*§ 5. (1) Die Durchführung der Verfahren darf vom Netzbetreiber aus den folgenden Gründen verweigert werden:*

*[...]*

*4. bei einer **rechtsgültigen** Bevollmächtigung.“*

- Verweigerung der Durchführung der Verfahren vom Netzbetreiber „*bei einer rechtsgültigen Bevollmächtigung*“ sollte geändert werden auf „*bei einer nicht rechtsgültigen Bevollmächtigung*“.

**§ 8 Abs 5:**

*„(5) Der **aktuelle Lieferant** hat die Anfrage des neuen Lieferanten zur Übermittlung von Daten innerhalb von 24 Stunden nach Einlangen der Anfrage zu beantworten.“*

- Statt „*aktueller Lieferant*“ ist hier uE „Netzbetreiber“ gemeint.

**§ 14 Abs 3:**

*„(3) Der Netzbetreiber hat den neuen Lieferanten bei nicht identifizierbaren Daten zu informieren und **anschließend zumindest einmalig, unter Einbeziehung aller vorhandenen Daten, eine manuelle Suchabfrage innerhalb von 48 Stunden vorzunehmen**. Sind die Daten nach der manuellen Überprüfung weiterhin nicht identifizierbar, hat dies der Netzbetreiber dem neuen Lieferanten unverzüglich mittels standardisierter Meldung mitzuteilen.“*

- Die verpflichtende manuelle Suchabfrage durch den Netzbetreiber ist aus unserer Sicht zu streichen. Die automatisierte Suchlogik wurde in den letzten Jahren erheblich erweitert und optimiert. Eine manuelle Suche wird den Prozessablauf negativ beeinflussen und führt zur Überschreitung von definierten Fristen. In der automatisierten Meldung der Ablehnung wird der Lieferant bereits jetzt darüber informiert, welche Suchlogik angewendet wurde. Bei der Etablierung der Suchlogiken hat man sich zudem an die Vorgehensweisen einer manuellen Suche angehalten. Die Suchlogiken können bei Bedarf sukzessive erweitert werden.

**§ 20 Abs 1:**

*„(1) Diese Verordnung tritt, soweit Abs. 2 nichts anderes bestimmt, mit 1. April 2026 in Kraft.“*

- Die Anforderungen aus der Wechselverordnung erfordern die Implementierung von Marktprozessen, die ebenfalls konsultiert werden müssen. In den "Sonstigen Marktregeln Strom und Gas Marktkommunikation" wird unter 5.10 bis 5.18. der Ablauf eines Konsultationsverfahrens beschrieben. Daher ist die Umsetzung und Produktivsetzung ab Inkrafttreten der Verordnung per 1. April 2026 nicht möglich.

Wir danken für die Möglichkeit zur Stellungnahme und bitten um Berücksichtigung unserer Punkte. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Mag. (FH) Alexander Izmenyi, MSc  
Referent Bereich Gas